

Bericht über die Finanzlage (Public Disclosure) 2022

CONCORDIA Versicherungen AG

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. EXECUTIVE SUMMARY | 2 |
| 2. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | 3 |
| 2.1. Ziele und Niederlassungen | 3 |
| 2.2. Versicherungsportfolio | 4 |
| 2.3. Strategie | 4 |
| 2.4. Externe Revisionsstelle | 4 |
| 3. UNTERNEHMENSERFOLG | 4 |
| 3.1. Erfolgsrechnung | 4 |
| 3.2. Erträge aus und Aufwendungen für Kapitalanlagen | 5 |
| 3.3. Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste..... | 5 |
| 4. CORPORATE GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT | 6 |
| 4.1. Corporate Governance | 6 |
| 4.2. Risikomanagementpolitik und -strategie | 7 |
| 5. RISIKOPROFIL | 8 |
| 5.1. Risikokategorien | 8 |
| 5.2. Beschreibung der Risiken und Massnahmen..... | 9 |
| 5.3. Risikokonzentration | 10 |
| 6. BEWERTUNG | 10 |
| 6.1. Aktiven | 10 |
| 6.2. Passiven..... | 11 |
| 7. KAPITALMANAGEMENT | 12 |
| 7.1. Ziele und Strategie der Kapitalplanung | 12 |
| 7.2. Eigenkapital..... | 12 |
| 8. SOLVABILITÄT | 13 |
| 8.1. Solvenz Modell | 13 |
| 8.2. Aufsichtsrechtliche Prüfung | 16 |
| 9. GENEHMIGUNG DURCH DAS ZUSTÄNDIGE ORGAN | 16 |
| 10. ANHANG | 17 |
| 10.1. Quantitative Angaben "Unternehmenserfolg Solo Nicht Leben"..... | 17 |
| 10.2. Quantitative Angaben "Unternehmenserfolg Solo Leben"..... | 18 |
| 10.3. Quantitative Angaben "Marktnahe Bilanz Solo" | 19 |
| 10.4. Quantitative Angaben "Solvabilität Solo" | 21 |
| 10.5. Geprüfte Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle..... | 22 |

1. Executive Summary

Der Inhalt und der Aufbau dieses Berichts über die Finanzlage (Public Disclosure) richten sich nach dem Rundschreiben 2016/02 "Offenlegung Versicherer (Public Disclosure)" der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.

Der vorliegende Bericht gibt ein umfassendes Bild über die finanzielle Lage, die Solvabilität, das aktuelle Risikoprofil und das Risikomanagement der CONCORDIA Versicherungen AG.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Geschäftstätigkeit der CONCORDIA Versicherungen AG, welche insbesondere Krankenzusatzversicherungen sowie Lebensversicherungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) umfasst.

Die CONCORDIA Versicherungen AG schliesst das Geschäftsjahr 2022 mit einem positiven Ergebnis von CHF 7 Mio. ab. Es resultierte ein versicherungstechnisches Ergebnis von CHF 46 Mio. Die Combined Ratio betrug 91.8%. Das Kapitalergebnis lag bei CHF – 64 Mio. Durch die Auflösung von Wertschwankungsrückstellungen von CHF 30 Mio. können wir ein positives Gesamtergebnis ausweisen.

Eines der wichtigsten Instrumente der Aufsichtsbehörde zur Beurteilung der Kapitalisierung eines Versicherungsunternehmens ist der Swiss Solvency Test (SST). Die Ergebnisse des SST für die CONCORDIA Versicherungen AG sehen wie folgt aus (in CHF Mio.):

| | SST 2023 | SST 2022 | Differenz | |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|---------------|---------------|
| | | | absolut | relativ |
| Risikotragendes Kapital (Aktiven - Best Estimate Fremdkapital) | 1'530.2 | 1'838.8 | -308.6 | -16.8% |
| ./i. Mindestbetrag | 173.4 | 195.5 | -22.1 | -11.3% |
| Risikotragendes Kapital abzüglich Mindestbetrag (Zähler für SST-Quotient) | 1'356.8 | 1'643.3 | -286.5 | -17.4% |
| | | | | |
| Total Einjahresrisikokapital (Nenner für SST-Quotient) | 372.6 | 406.4 | -33.8 | -8.3% |
| | | | | |
| SST-Quotient | 364.1% | 404.4% | -40.3% | -10.0% |

Der SST-Quotient sinkt im Vorjahresvergleich von 404 % auf 364 %. Vor allem das tiefere Risikotragende Kapital im Vergleich zum Vorjahr hat zur Minderung des SST Quotienten geführt. Die CONCORDIA Versicherungen AG ist sehr solide kapitalisiert und übertrifft die aufsichtsrechtlichen Solvenzanforderungen (SST-Quotient von 100 %) deutlich.

Über den SST hinaus hat die CONCORDIA Versicherungen AG umfassende Instrumente und Prozesse zur systematischen Bewertung und Beurteilung der Risiken sowie zu deren Minderung implementiert. Der Verwaltungsrat legt die Risikopolitik fest. Die Risikobeurteilung obliegt der Geschäftsleitung und wird regelmässig aktualisiert. Der Verwaltungsrat wird mittels institutionalisiertem Reporting periodisch über die Risikosituation informiert. Bei einer wesentlichen Änderung der Risikosituation erfolgt die Information des Verwaltungsrats jeweils sofort. Neben Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiken werden auch operationelle und weitere wesentliche Risiken überwacht.

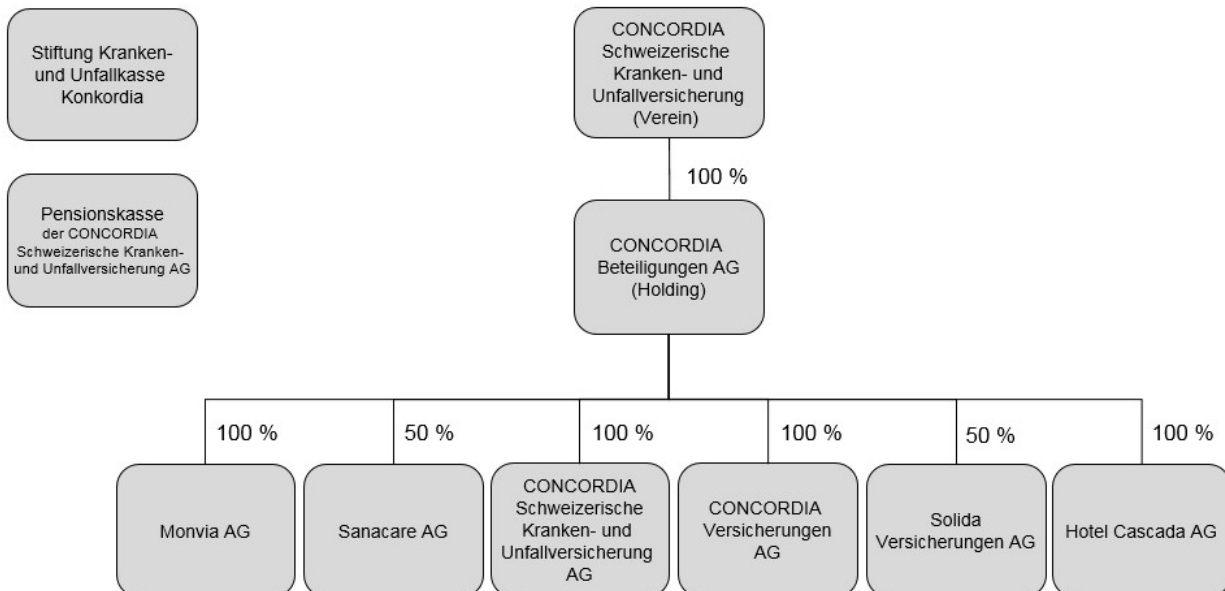
Die Geschäftsleitung hat die folgenden Hauptrisiken definiert:

| Finanzielle Risiken | Versicherungsrisiken | Übrige Risiken |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Finanzmarktrisiko • Risiken als Arbeitgeber im Zusammenhang mit der Pensionskasse | <ul style="list-style-type: none"> • Prämienkalkulationsrisiko • Leistungsprüfung • Pandemien / Katastrophen • Underwriting | <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Entscheide • Informationssicherheit / Cyber Kriminalität • IT Betrieb und Wartung • Reputationsrisiko • Gesetzliche Risiken |

2. Geschäftstätigkeit

2.1. Ziele und Niederlassungen

Die CONCORDIA-Gruppe ist im Gesundheitsmarkt mit verschiedenen Gesellschaften und Beteiligungen tätig. Dies stets mit dem Ziel, den versicherten Privatpersonen, Firmen und Institutionen einen Mehrwert zu bieten. Details zur CONCORDIA-Gruppe sind nachfolgend aufgeführt:



Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Geschäftstätigkeit der CONCORDIA Versicherungen AG. Die CONCORDIA Versicherungen AG bietet neben Kranken- und Unfallversicherungen auch Lebensversicherungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) an. Rund 1'400 Mitarbeitende, 700 davon am Hauptsitz in Luzern, arbeiten sowohl für die CONCORDIA Versicherungen AG als auch für die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG, welche die Versicherungen nach dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) anbietet. Die CONCORDIA betreibt in der Schweiz vier Servicecenter sowie rund 190 Agenturen und Geschäftsstellen.

2.2. Versicherungsportfolio

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Prämien und Leistungen nach Rückversicherung der wichtigsten Produktgruppen für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 (in CHF Mio.):

| Produktgruppen | Prämien | | Leistungen | |
|-----------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 |
| Krankenversicherungen | | | | |
| Ambulant | 242.3 | 242.5 | 189.1 | 185.3 |
| Stationär | 282.7 | 281.6 | 166.9 | 174.1 |
| Erwerbsausfall | 4.8 | 5.2 | 3.1 | 2.9 |
| Lebensversicherungen | | | | |
| | 24.6 | 22.4 | 4.6 | 3.9 |
| Total | 554.4 | 551.7 | 363.7 | 366.2 |

2.3. Strategie

Für die Strategieperiode 2021 bis 2025 hat der Verwaltungsrat unter anderem folgende strategischen Ziele festgelegt:

- Wir bieten beste Dienstleistungen zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis.
- Finanzielle Sicherheit hat oberste Priorität.
- Erwirtschaftete Gewinne setzen wir für unsere Kundinnen und Kunden ein.
- Wir unterstützen unsere Versicherten persönlich beim Gesundwerden und Gesundbleiben.
- Wir haben die wirkungsvollsten Massnahmen zur Optimierung der Gesundheitskosten.

Die CONCORDIA hat alle geforderten Rückstellungen und Reserven geäuft und steht auf einer soliden finanziellen Basis.

Neuere Kommunikationskanäle wie z.B. die Internetseite (inkl. Internetprämienrechner, Onlinemagazin und Gesundheitskompass), das Kundenportal und die CONCORDIA App werden konsequent weiterentwickelt. Auch auf Social Media wie z.B. Facebook, YouTube, Twitter, LinkedIn und Xing ist die CONCORDIA aktiv.

2.4. Externe Revisionsstelle

Angaben zu unserer externen Revisionsstelle sowie das Testat zur Jahresrechnung 2022 der Revisionsstelle sind im Anhang (Kapitel 10.5) zu diesem Bericht ersichtlich.

3. Unternehmenserfolg

3.1. Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung für die Jahre 2021 und 2022 ist im Anhang (Kapitel 10.1 + 10.2) enthalten.

In der Sparte Krankenversicherung sind die Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft praktisch unverändert bei rund CHF 530 Mio. geblieben. Im Bereich der Spitalversicherungen sanken die Leistungskosten pro versicherte Person, während sie im ambulanten Bereich um über 4 % angestiegen sind. Gesamthaft führte dies zu einer Verminderung der Leistungszahlungen um CHF 3.3 Mio. auf CHF 361.8 Mio. Das versicherungstechnische Ergebnis liegt bei CHF 37.1 Mio.

In der Sparte Lebensversicherung haben die Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft um CHF 2.3 Mio. zugenommen, während die versicherungstechnischen Aufwendungen etwa im selben Umfang bei CHF 16.2 Mio. geblieben sind (vgl. Seite 18).

Über beide Sparten weisen wir ein versicherungstechnisches Ergebnis von CHF 45.6 Mio. auf. Aufgrund der schlechten Stimmung an den Kapitalmärkten musste ein negatives Anlageergebnis von CHF 63.7 Mio. hingenommen werden. Durch die Auflösung von Wertschwankungsrückstellungen in der Höhe von CHF 30.3 Mio. weisen wir unter dem Strich ein Gewinn nach Steuern aus beiden Versicherungszweigen von CHF 6.7 Mio. (Vorjahr CHF 43.6 Mio.) aus.

3.2. Erträge aus und Aufwendungen für Kapitalanlagen

In den nachfolgenden Tabellen sind die Kapitalerträge und Kapitalaufwendungen nach Anlagekategorie aufgeführt (in CHF 1'000):

| | Erträge | | Zuschreibungen | | Realisierte Gewinne | | Total Kapitalerträge | |
|------------------------------|---------------|--------------|----------------|--------------|---------------------|---------------|----------------------|---------------|
| | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 |
| Immobilien | 2'891 | 1'045 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2'891 | 1'045 |
| Beteiligungen | 56 | 51 | 0 | 0 | 0 | 0 | 56 | 51 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | 3'962 | 4'541 | 0 | 1'655 | 513 | 574 | 4'475 | 6'770 |
| Aktien | 3'058 | 2'189 | 2'186 | 231 | 642 | 6'676 | 5'886 | 9'096 |
| übrige Kapitalanlagen | 3'025 | 2'075 | 0 | 0 | 43 | 7'356 | 3'068 | 9'431 |
| Total Kapitalanlagen | 12'992 | 9'901 | 2'186 | 1'886 | 1'198 | 14'606 | 16'376 | 26'393 |

| | Aufwand Kapitalverwaltung | | Abschreibungen | | Realisierte Verluste | | Total Kapitalaufwendungen | |
|------------------------------|---------------------------|-------------|----------------|---------------|----------------------|---------------|---------------------------|---------------|
| | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 |
| Immobilien | | | -241 | -296 | 0 | 0 | -241 | -296 |
| Beteiligungen | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | | | -52'821 | -2'047 | -927 | -685 | -53'748 | -2'732 |
| Aktien | | | -2'416 | 0 | 0 | -673 | -2'416 | -673 |
| übrige Kapitalanlagen | | | -18'517 | -917 | -4'648 | -2'693 | -23'165 | -3'610 |
| Total Kapitalanlagen | -553 | -470 | -73'995 | -3'260 | -5'575 | -4'051 | -80'123 | -7'781 |

Die Kapitalerträge sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 10 Mio. auf CHF 16.4 Mio. zurückgegangen. Zu den Kapitalerträgen trugen die Aktien mit CHF 5.9 Mio., die Obligationen mit CHF 4.5 Mio., die Renditeliegenschaften mit CHF 2.9 Mio. und die übrigen Kapitalanlagen mit CHF 3.1 Mio. bei. Die Kapitalaufwendungen belaufen sich auf Total CHF 80.1 Mio. Die Kapitalaufwendungen für Obligationen beliefen sich auf CHF 53.7 Mio., für Aktien auf CHF 2.4 Mio., für die übrigen Kapitalanlagen auf CHF 23.2 Mio. sowie für Kapitalaufwendungen und Immobilien auf CHF 0.7 Mio. Per Saldo resultierte ein negatives Kapitalanlageergebnis von CHF 63.7 Mio. (Vorjahr: Gewinn CHF 18.6 Mio.). Die Anlageperformance zu Marktwerten belief sich auf -9.5%.

3.3. Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste

Informationen über die direkt im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste sind im Eigenkapitalnachweis in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt (in CHF 1'000):

| | Gesellschaftskapital | Gesetzliche Kapitalreserve | Gesetzliche Gewinnreserve | Freiwillige Gewinnreserve | Gewinn / Verlust | Eigenkapital |
|----------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------------------|---------------------|
| Stand 31.12.2021 | 20'000 | 500 | 10'000 | 493'668 | 43'603 | 567'771 |
| Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve | 0 | 0 | 0 | 43'603 | -43'603 | 0 |
| Dividendenausschüttung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis der Berichtsperiode | 0 | 0 | 0 | 0 | 6'731 | 6'731 |
| Stand 31.12.2022 | 20'000 | 500 | 10'000 | 537'271 | 6'731 | 574'502 |

4. Corporate Governance und Risikomanagement

4.1. Corporate Governance

Die Angaben zur Zusammensetzung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind im Anhang (Kapitel 10.5) enthalten.

Im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung hat es im Jahr 2022 keine Änderungen gegeben.

Der Verwaltungsrat der CONCORDIA definiert die Unternehmensstrategie sowie eine geeignete Organisation für deren Umsetzung. Zur Vorbereitung der grundsätzlichen Entscheide ernennt der Verwaltungsrat aus seiner Mitte einen Personalausschuss, einen Finanzausschuss sowie einen Technologieausschuss. Der Verwaltungsrat genehmigt die Risikomanagementstrategie, das Risikoportfolio und den Massnahmenkatalog. Er nimmt jährlich Kenntnis vom Risikomanagementbericht der Geschäftsleitung und kann von der Geschäftsleitung weitere Auskünfte sowie eine Aktualisierung des Risikoportfolios oder die Erweiterung des Massnahmenkatalogs verlangen. Der Finanzausschuss setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Er befasst sich eingehend mit den Berichten der externen und der internen Revision, des Risk Controllers und der Compliance-Verantwortlichen. Der Finanzausschuss bespricht diese Berichte mit den Verfassern und dem Management, legt dem Verwaltungsrat seine Erkenntnisse dar und stellt ihm Anträge.

Der Leiter der internen Revision ist dem Verwaltungsrat direkt unterstellt. Die interne Revision erbringt unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen, welche darauf ausgerichtet sind, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu verbessern. Sie unterstützt die Organisation bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Effektivität des Risikomanagements, der Kontrollen und der Führungsprozesse bewertet und diese zu verbessern hilft.

Die Geschäftsleitung leitet das Unternehmen operativ und setzt die Strategie und die Beschlüsse des Verwaltungsrats um. Die einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder bewerten die in ihrer Verantwortung liegenden Hauptrisiken nach Eintretenswahrscheinlichkeit und potenziellem Schadenausmass (jeweils vor und nach Massnahmen). Zudem bespricht die Geschäftsleitung als Gremium die

Risiken gemäss Risikomanagementprozess mit dem Risk Controller und unterbreitet das Risikoportfolio und den Massnahmenkatalog dem Verwaltungsrat zur Genehmigung. Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Planung, Budgetierung und Umsetzung der vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen. Bei überraschenden und gravierenden Fällen muss sie den Verwaltungsrat und die Konzernleitung unverzüglich informieren.

Die Geschäftsleitung bedient sich unter anderem der folgenden Instrumente zur Überwachung der operativen Tätigkeit:

- Der Risikomanagementbericht betreffend der Hauptrisiken wird halbjährlich aktualisiert. Der Risk Controller führt den Risikomanagementprozess und rapportiert in einem separaten Bericht halbjährlich an die Geschäftsleitung und jährlich an den Finanzausschuss des Verwaltungsrates.
- Das interne Kontrollsystem (IKS) wird nach neuestem Standard dokumentiert, jährlich aktualisiert und regelmässig durch die externe und interne Revision überprüft.
- Der Swiss Solvency Test (SST) wird gemäss den Vorgaben der FINMA einmal jährlich erstellt.

Der Compliance Verantwortliche untersteht in dieser Stabsfunktion direkt der Geschäftsleitung. Er kann in alle zur Erfüllung seiner Aufgaben notwendigen Unterlagen des Unternehmens Einsicht nehmen und von allen Mitarbeitenden Auskünfte oder Stellungnahmen zu Compliance relevanten Themenbereichen verlangen. Der Compliance Verantwortliche erstellt jährlich für die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat einen detaillierten Bericht über die Compliance in der CONCORDIA.

Der Risk Controller ist dem CFO direkt unterstellt. Der Risk Controller erstellt einen eigenen Bericht (Risk Controller Bericht), in dem er seine eigene Beurteilung zum Stand des Risikoportfolios und der getroffenen Massnahmen darlegt, eine Gesamteinschätzung abgibt und bei Bedarf Verbesserungsvorschläge macht. Die Einschätzung der Geschäftsleitung und der Bericht des Risk Controllers werden dem Verwaltungsrat jährlich vorgelegt.

4.2. Risikomanagementpolitik und -strategie

Die allgemeine Risikomanagementpolitik und –strategie wird durch den Verwaltungsrat wie folgt definiert:

- Die CONCORDIA geht keine existenzgefährdenden Risiken ein. Dies heisst, dass keine Experimente mit Prämien, Rückstellungen und Reserven vorgenommen werden.
- Die Chancen- und Risikobeurteilung ist Bestandteil des Planungs- und Entscheidungsprozesses.
- Risiken werden zurückhaltend eingegangen.
- Nicht vermeidbare Risiken werden versichert, sofern sie versicherbar sind und die Wirtschaftlichkeit gegeben ist.
- Die Risiken werden mit dem Risikomanagementprozess gemanagt, d.h. Risiken identifizieren, analysieren, steuern, überwachen.
- Der Risikomanagementprozess ist mit den übrigen, institutionalisierten Controlling-Prozessen abgestimmt.
- Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der einzelnen Mitarbeitenden, welche Risiken managen, sind definiert.
- Alle Mitarbeitenden sind sich der Risiken ihrer Tätigkeiten bewusst und verhalten sich dementsprechend (vgl. dazu den Code of Conduct).
- Risikomanagement gehört zu den Führungsaufgaben.
- Die externe Kommunikation zu Risiken ist offen und adäquat.
- Die interne Kommunikation zu Risiken ist offen und stufengerecht.

5. Risikoprofil

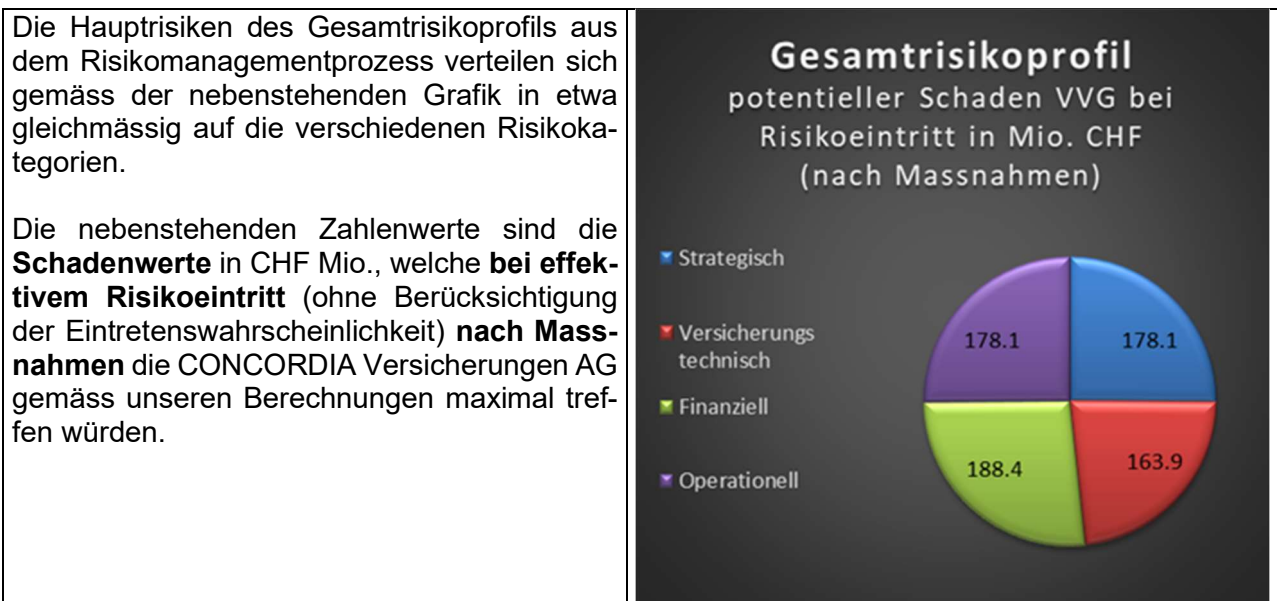
5.1. Risikokategorien

Die Einschätzung der Hauptrisiken durch die einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder und durch das Geschäftsleitungsgremium bilden die Basis des Gesamtrisikoprofils. Im Risikomanagementprozess werden halbjährlich, nach der Risikoidentifikation, für jedes Hauptrisiko die Eintretenswahrscheinlichkeit und das Schadenausmass vor und nach Massnahmen geschätzt und die dahinterliegenden Annahmen verifiziert. Die Geschäftsleitung hat die folgenden Hauptrisiken definiert:

| Finanzielle Risiken | Versicherungsrisiken | Übrige Risiken |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Finanzmarktrisiko Risiken als Arbeitgeber im Zusammenhang mit der Pensionskasse | <ul style="list-style-type: none"> Prämienkalkulationsrisiko Leistungsprüfung Pandemien / Katastrophen Underwriting | <ul style="list-style-type: none"> Strategische Entscheide Informationssicherheit & Cyber Kriminalität IT Betrieb und Wartung Reputationsrisiko Gesetzliche Risiken |

Der Risikomanagementprozess findet bei der CONCORDIA für die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG und CONCORDIA Versicherungen AG gemeinsam statt. Dies ist aufgrund der engen wirtschaftlichen Verflechtung der beiden Gesellschaften unabdingbar. Die Risikoeinschätzung wird auf die CONCORDIA Versicherungen AG heruntergebrochen. Falls keine direkte Zuteilung der Risiken möglich ist, wird das Schadenausmass sachgerecht aufgeteilt. Mit dem beschriebenen Risikomanagementprozess werden die Risiken regelmässig beurteilt und überwacht.

Die einzelnen Risiken werden in die Kategorien strategische, versicherungstechnische, finanzielle und operationelle Risiken eingeteilt. Gemäss Risikomanagementprozess werden die Risiken wie folgt eingeschätzt:



Bei dieser Betrachtung des Gesamtrisikoprofils handelt es sich um eine interne Einjahressicht, welche die definierten Risiken im Rahmen des Risikomanagementprozesses bewertet. Die quantitativen Angaben zu den versicherungstechnischen und finanziellen Risiken weichen deshalb von den Werten gemäss SST ab. Das berechnete versicherungstechnische Risiko gemäss SST-Standardmodell beträgt CHF 340 Mio. Die finanziellen Risiken aus dem SST Standardmodell erge-

ben Marktrisiken von CHF 121 Mio. und Kreditrisiken von CHF 27 Mio. Im internen Risikomanagementprozess werden die Markt- und Kreditrisiken gemeinsam unter den finanziellen Risiken bewertet.

5.2. Beschreibung der Risiken und Massnahmen

Nachfolgend werden die wesentlichen Risiken aus unserem internen Risikomanagementprozess sowie die Massnahmen zu deren Beurteilung beschrieben.

| Risikokategorie | Beschreibung | Massnahmen zur Beurteilung |
|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Strategische Risiken | <ul style="list-style-type: none"> falscher Strategiefokus mangelhafte Umsetzung der Strategie gesetzliche Risiken Scheitern von Schlüsselprojekten | <ul style="list-style-type: none"> Mehrmonatige Strategieerarbeitung unter der Führung des Verwaltungsrates sowie jährliche Strategieüberprüfung. Standardisierte Berichterstattung zur Strategieumsetzung und zu Schlüsselprojekten an den Verwaltungsrat. Regelmässige Berichterstattung der Compliance-Verantwortlichen zu rechtlichen Risiken an den Verwaltungsrat. |
| Versicherungstechnische Risiken | <ul style="list-style-type: none"> zu hoch oder zu tief angesetzte Prämien fehlerhafte Leistungsabwicklung ungenügendes Underwriting | <ul style="list-style-type: none"> Diese drei Schlüsselprozesse unterliegen dem unternehmensweiten IKS und werden durch die interne und externe Revisionsstelle regelmässig überprüft. Die Prämienfestlegung erfolgt durch einen ausgewogen zusammengesetzten Ausschuss, der aus drei Geschäftsleitungsmitgliedern und drei weiteren Fachspezialisten besteht. |
| Finanzielle Risiken | <ul style="list-style-type: none"> Marktrisiken (potenzielle Verluste aufgrund ungünstiger Marktentwicklungen) Kreditrisiken (Ausfall von Gegenparteien) Liquiditätsrisiko | <ul style="list-style-type: none"> Festlegung einer vergleichsweise vorsichtigen Anlagestrategie mit Fokus auf eine breite Diversifikation sowie transparente und liquide Anlageklassen. Begrenzung von Investitionen bezüglich Gegenparteien und Ratings. Festlegung von Maximalwerten für Exposures gegenüber einer einzelnen Gegenpartei. Tägliche Bewertung und Überwachung des Anlageportfolios. Für alle Asset Kategorien wurden Bandbreiten definiert. Die Überwachung erfolgt wöchentlich finanzintern und durch ein regelmässiges externes Reporting an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat. |
| Operationelle Risiken | <ul style="list-style-type: none"> Versagen von Prozessen und Systemen Fehlerhaftes Verhalten von Mitarbeitenden Reputationsrisiken Cyberisiken | <ul style="list-style-type: none"> Es sind Weisungen und Prozesse zur Identifizierung und Überwachung von operationellen Risiken implementiert. Es ist ein unternehmensweites internes Kontrollsystem implementiert (IKS). Es bestehen Notfallpläne für den Fall von Störungen des Geschäftsbetriebs. Regelmässige Schulung von Mitarbeitenden zu Compliance-Themen. |

5.3. Risikokonzentration

Wesentliche Risikokonzentrationen, insbesondere über Risikokategorien hinweg, sind nicht gegeben. Aus diesem Grund wurden weder positive noch negative Korrelationen bei der Einschätzung der Risikosituation aus den einzelnen von den Risiko Managern überwachten Grossrisiken berücksichtigt.

6. Bewertung

6.1. Aktiven

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Unterschiede zwischen der Bewertung der Aktiven für den Geschäftsbericht und für Solvabilitätszwecke per 31.12. des Berichtsjahres und umfasst auch die vorgenommenen Umgliederungen. (Struktur gemäss Anhang Bericht über die Finanzlage: Qualitative Vorlage "Marktnahe Bilanz Solo"):

| Positionen (in CHF Mio.) | Geschäftsbericht | Marktnahe Bilanz | Differenz |
|--------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|-------------|
| Immobilien | 43.6 | 78.5 | 34.9 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | 693.4 | 697.6 | 4.2 |
| Aktien | 95.9 | 111.7 | 15.8 |
| Übrige Kapitalanlagen | 287.6 | 304.8 | 17.2 |
| Finanzanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung | 18.0 | 18.0 | 0.0 |
| Flüssige Mittel | 70.2 | 70.2 | 0.0 |
| Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung | 1.4 | -13.8 | -15.2 |
| Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 4.0 | 4.0 | 0.0 |
| Übrige Forderungen | 23.2 | 23.2 | 0.0 |
| Sonstige Aktiven | 16.0 | 16.0 | 0.0 |
| Total | 1'253.3 | 1'310.2 | 56.9 |

6.1.1. Methode und Bewertungsunterschiede

Eine unterschiedliche Bewertung wurde für die Kapitalanlagen (Differenz CHF 37.2 Mio.) und die Liegenschaften (Differenz CHF 34.9 Mio.) angewendet. Die Liegenschaften werden in der statutarischen Bilanz zu Anschaffungswerten abzüglich der notwendigen Abschreibungen ausgewiesen, in der marktnahen Betrachtung dagegen wurde zur Bewertung die DCF-Methode angewendet. In der statutarischen Bilanz erfolgt die Bewertung der Kapitalanlagen nach der Methode "lower of cost or market". In der marktnahen Bilanz wurden sämtliche Kapitalanlagen zu Marktwerten bewertet.

Der Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung entspricht in der marktnahen Bilanz dem Best Estimate Wert (Minusaktivum, Differenz CHF – 13.8 Mio.).

6.2. Passiven

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Unterschiede zwischen der Bewertung der Passiven für den Geschäftsbericht und für Solvabilitätszwecke per 31.12. des Berichtsjahres (Struktur gemäss Anhang Bericht über die Finanzlage: Qualitative Vorlage "Marktnahe Bilanz Solo"):

| Positionen (in CHF Mio.) | Geschäftsbericht | Marktnahe Bilanz | Differenz |
|------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|---------------|
| Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft | 56.5 | -105.6 | -162.1 |
| Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | 455.8 | -216.1 | -671.9 |
| Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | 18.5 | 18.3 | 0.2 |
| Nicht versicherungstechnische Rückstellungen | 66.5 | 0.0 | -66.5 |
| Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 63.2 | 63.2 | 0.0 |
| Sonstige Passiven | 18.4 | 18.4 | 0.0 |
| Total | 678.9 | -221.8 | -900.7 |

6.2.1. Methode zur Ermittlung des Best Estimate und Bewertungsunterschiede

- *Lebensversicherungsgeschäft:* Der Best Estimate für die Schadenrückstellungen und die Deckungskapitalien liegt um CHF 17.7 Mio. unter dem statutarischen Wert. Die Schwankungsrückstellungen von CHF 16.4 Mio. werden für Solvabilitätszwecke aufgelöst. Im Überschussfonds wurden CHF 0.2 Mio. zugeteilt, die restlichen CHF 0.5 Mio. wurden in der marktnahen Bilanz aufgelöst. Zudem sind Guthaben aus den Langzeitverpflichtungen von CHF 127.5 Mio. berücksichtigt.
- *Krankenversicherungsgeschäft:* Die Schadenrückstellungen der Krankenversicherungsprodukte wurden mit der Chain-Ladder-Methode berechnet. Die weiteren versicherungstechnischen Rückstellungen wurden gemäss internen Modellen berechnet, welche die FINMA genehmigt hat. Die Schwankungsrückstellungen von CHF 155.9 Mio. werden für Solvabilitätszwecke aufgelöst. Die Alterungsrückstellungen von CHF 161.4 Mio. fließen in das Risikotragende Kapital ein. In der marktnahen Bilanz besteht zudem ein Guthaben aus den Langzeitverpflichtungen der Krankenversicherung im Umfang von CHF 354.6 Mio.
- *Nicht versicherungstechnische Rückstellungen:* Die statutarischen Wertschwankungsrückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen betragen CHF 66.5 Mio. In der marktnahen Betrachtung des SST werden sie aufgelöst.
- Die Bewertung der übrigen Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

6.2.2. Mindestbetrag (MVM) für Lebensversicherungen

Der Mindestbetrag für das Lebensversicherungsgeschäft beträgt gemäss SST 2023 CHF 25 Mio. Wir haben für die Berechnung das entsprechende Standardmodell der FINMA angewendet.

6.2.3. Mindestbetrag (MVM) für Krankenversicherungen

Der Mindestbetrag für die Krankenversicherung beträgt CHF 141 Mio. Wir haben für die Berechnung das entsprechende Standardmodell der FINMA angewendet.

Unter Berücksichtigung des Mindestbetrags für die nicht-hedgbaren Marktrisiken resultiert über alle Versicherungszweige ein Mindestbetrag von insgesamt CHF 173 Mio.

7. Kapitalmanagement

7.1. Ziele und Strategie der Kapitalplanung

Die 5-Jahresstrategie 2021-2025 verfolgt als oberstes Ziel die finanzielle Sicherheit. Alle geforderten Rückstellungen und Reserven sind zu äufnen. Diese Äufnung erfolgt ausschliesslich aus den Ergebnissen der einzelnen Versicherungsprodukte. Die CONCORDIA verfolgt das Ziel der finanziellen Sicherheit und strebt daher einen SST Quotienten von deutlich über 100 % an. Ausschüttungen an den Aktionär erfolgen in Abhängigkeit der erzielten Ergebnisse.

Der Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität wird hohe Bedeutung beigemessen. Auch unter Inkaufnahme einer tieferen Anlagerendite werden bewusst Liquiditätsbestände gehalten, die höher sind als der erwartete Bedarf.

Die Anlagestrategie wird alle 3-5 Jahre einer Überprüfung unterzogen (letztmals im Herbst 2021). Der Fokus liegt dabei auf einer unserer Risikofähigkeit und Risikobereitschaft angepassten, zurückhaltenden Anlagestrategie. Oberstes Gebot bei der Geldanlage ist eine breite Diversifizierung und der Vermögenserhalt. Die CONCORDIA verteilt ihre Vermögen auf viele, möglichst liquide Anlageklassen.

7.2. Eigenkapital

Die Struktur, die Höhe und die Veränderung des Eigenkapitals sind im Eigenkapitalnachweis im Kapitel 3.3 ersichtlich. Die Eigenkapitalquote gemäss statutarischem Abschluss per 31.12. des Berichtsjahrs beträgt 45.8 % der Bilanzsumme.

7.2.1. Eigenkapital aus dem Geschäftsbericht und risikotragendes Kapital

In der nachfolgenden Tabelle wird das Eigenkapital aus dem Geschäftsbericht dem risikotragenden Kapital für Solvabilitätszwecke gegenübergestellt (in CHF Mio.):

| Positionen | Eigenkapital Geschäftsbericht | Risikotragendes Kapital |
|------------------------------------------------------------|----------------------------------|----------------------------|
| Aktienkapital | 20.0 | 20.0 |
| Kapitalreserven | 10.5 | 10.5 |
| Gewinnreserven | 537.3 | 537.3 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 6.7 | 6.7 |
| Bewertungsreserven total Aktiven | - | 56.9 |
| Bewertungsreserven total Passiven | - | 900.7 |
| Abzüge für vorgesehene Dividenden und immaterielle Anlagen | - | -1.8 |
| Total | 574.5 | 1'530.2 |

Im Geschäftsbericht wird das Eigenkapital zu Buchwerten ausgewiesen. Das risikotragende Kapital für Solvabilitätszwecke berücksichtigt zusätzlich die Differenz aus der marktnahen Betrachtung (siehe Bewertungsdifferenzen Kapitel 6.1. und 6.2.) sowie die notwendigen Abzüge. Das risikotragende Kapital liegt um rund CHF 956 Mio. über dem statutarischen Wert.

8. Solvabilität

8.1. Solvenz Modell

Die CONCORDIA wendet für den SST das Standardmodell der FINMA an und zwar bestehend aus

- dem Standardmodell für das Marktrisiko,
- dem Standardmodell für das Kreditrisiko,
- dem Standardmodell für die Lebensversicherung,
- dem Standardmodell für die Krankenversicherung,
- dem Standardmodell für die Aggregation und Mindestbetrag.

Es kamen die jeweils aktuellen Modellversionen zur Anwendung.

Nachfolgend sind die wichtigsten Ergebnisse aus dem SST zusammengefasst (in CHF Mio.):

| | SST 2023 | SST 2022 | Differenz | |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|---------------|---------------|
| | | | absolut | relativ |
| Risikotragendes Kapital (Aktiven - Best Estimate Fremdkapital) | 1'530.2 | 1'838.8 | -308.6 | -16.8% |
| ./ Mindestbetrag | -173.4 | -195.5 | 22.1 | -11.3% |
| Risikotragendes Kapital abzüglich Mindestbetrag (Zähler für SST-Quotient) | 1'356.8 | 1'643.3 | -286.5 | -17.4% |
| | | | | |
| Total Einjahresrisikokapital (Nenner für SST-Quotient) | 372.6 | 406.4 | -33.8 | -8.3% |
| | | | | |
| SST-Quotient | 364.1% | 404.4% | -40.3% | -10.0% |

8.1.1. Zielkapital

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung des Zielkapitals des aktuellen Jahres im Vergleich mit dem Vorjahr (in CHF Mio.).

| Nr. | | SST 2023 | SST 2022 | Differenz | |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | | | absolut | Relativ |
| 1 | Marktrisiko | 121.4 | 138.3 | -16.9 | -12.2% |
| 2 | Kreditrisiko | 26.5 | 29.7 | -3.2 | -10.8% |
| 3 | Versicherungstechnisches Risiko | 340.4 | 369.6 | -29.2 | -7.9% |
| 4 = 1 + 2 + 3 | Kontrollvariable: Einfache Summe von Markt-, Kredit-, und versicherungstechnischem Risiko | 488.3 | 537.6 | -49.3 | -9.2% |
| 5 | Aggregation 1, 2 und 3 | 386.6 | 419.6 | -33.0 | -7.9% |
| 6 = 5 - 4 | Kontrollvariable: Diversifikationseffekte | -101.7 | -118.0 | 16.3 | -13.8% |
| 7 | Aggregation von 5 mit zusätzlichen Effekten auf das Zielkapital | 386.6 | 419.6 | -33.0 | -7.9% |
| 7a | Kontrollvariable: Wirkung von Szenarien Aggregation von 5 mit allfällig zu aggregierenden Szenarien | 0.0 | 0.0 | 0.0 | - |
| 7b | Kontrollvariable: Zusätzliche Effekte auf das Zielkapital | 0.0 | 0.0 | 0.0 | - |
| 8 | Erwartetes finanzielles Ergebnis über risikofrei | -14.0 | -13.2 | -0.8 | 6.1% |
| 9 | Erwartetes versicherungstechnisches Ergebnis | 0.0 | 0.0 | 0.0 | - |
| 10 = 7 + 8 + 9 | Einjahresrisikokapital | 372.6 | 406.4 | -33.8 | -8.3% |
| 11 | Mindestbetrag | 173.4 | 195.5 | -22.1 | -11.3% |
| 12 = 10 + 11 | Zielkapital | 546.0 | 601.9 | -55.9 | -9.3% |

Im vorliegenden SST ist das Zielkapital mit CHF 546 Mio. um CHF 56 Mio. tiefer als im Vorjahr. Bis auf das erwartete finanzielle Ergebnis haben alle Komponenten des Zielkapitals abgenommen. Zusammen mit dem tieferen Mindestbetrag ergibt dies ein Einjahresrisikokapital von CHF 373 Mio. (VJ CHF 406 Mio.). Für das Leben- und Krankenversicherungsgeschäft gilt gemäss Vorgabe aus den technischen Beschreibungen die Annahme, dass das versicherungstechnische Ergebnis null ist.

Versicherungstechnisches Risiko

Das im SST errechnete Versicherungsrisiko beträgt inkl. Diversifikationseffekte CHF 340 Mio. (Vorjahr CHF 370 Mio.). Die nachfolgende Tabelle zeigt die Beiträge der beiden Versicherungszweige zum versicherungstechnischen Risiko (ohne Diversifikationseffekte, in CHF Mio.).

| Versicherungszweig | SST 2023 | Anteil | SST 2022 | Anteil |
|---------------------|--------------|-------------|--------------|-------------|
| Lebensversicherung | 35.2 | 10% | 42.2 | 11% |
| Krankenversicherung | 330.2 | 90% | 357.1 | 89% |
| Total | 365.4 | 100% | 399.3 | 100% |

Im vorliegenden SST weisen wir ein versicherungstechnisches Risiko Kranken von CHF 330 Mio. aus. Verglichen mit dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von CHF 27 Mio. Das versicherungstechnische Risiko Kranken ohne Current-Year Risiko und Antiselektionsrisiko beträgt inkl. Diversifikationseffekte CHF 306 Mio. (VJ CHF 279 Mio.). Nach wie vor sind die Leistungen mit CHF 216 Mio. (ohne Diversifikationseffekte) der grösste Risikotreiber.

Das versicherungstechnische Risiko der Lebensversicherungen ist im Vorjahresvergleich von rund CHF 42 Mio. auf CHF 35 Mio. gesunken. Die grössten Risikotreiber sind der Storno und die Kosten, welche zusammen fast 90 % des gesamten versicherungstechnischen Risikos der Lebensversicherungen ausmachen.

Marktrisiko

Das Marktrisiko setzt sich wie folgt zusammen (in CHF Mio.):

| Positionen | SST 2023 | SST 2022 | Differenz | |
|-----------------------------------|----------|----------|-----------|---------|
| | | | absolut | Relativ |
| Marktrisiko (alle Risikofaktoren) | 121.4 | 138.3 | -16.9 | -12.2% |
| Marktrisiko Zinsen | 83.4 | 121.9 | -38.5 | -31.6% |
| Marktrisiko der Spreads | 33.5 | 35.8 | -2.3 | -6.4% |
| Marktrisiko der Währungskurse | 30.7 | 35.4 | -4.7 | -13.3% |
| Marktrisiko der Aktien | 62.7 | 56.2 | 6.5 | 11.6 |

Die Marktrisiken sind im Vergleich zum Vorjahr von CHF 138 Mio. auf CHF 121 Mio. gesunken. Durch die tieferen Langzeitverpflichtungen bzw. Guthaben ist vor allem das Zinsrisiko, welches der grösste Risikotreiber ist, im Vergleich mit dem Vorjahr deutlich zurückgegangen. Das Zinsrisiko beträgt nun CHF 83 Mio. und ist damit um 31.6% gesunken. Durch den höheren Aktienbestand ist das Marktrisiko Aktien von CHF 56 im Vorjahr auf CHF 63 Mio. angestiegen.

8.1.2. Aufteilung des risikotragenden Kapitals

Das risikotragende Kapital setzt sich wie folgt zusammen (in CHF Mio.):

| Nr. | | SST 2023 | SST 2022 | Differenz | |
|-------------------|---------------------------------------------------------|----------|----------|-----------|---------|
| | | | | absolut | Relativ |
| 1 | Marktnaher Wert der Aktiven | 1'310.2 | 1'341.3 | -31.1 | -2.3% |
| 2 | Marktnaher Wert des Fremdkapitals | -221.8 | -498.3 | 276.5 | -55.5% |
| 2a | Von 2: Best Estimate der Versicherungsverbindlichkeiten | -303.4 | -577.4 | 274.0 | -47.5% |
| 2b | Von 2: Mindestbetrag | 173.4 | 195.5 | -22.1 | -11.3% |
| 2c | Von 2: Marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten | 81.6 | 79.1 | 2.5 | 3.2% |
| 3 = 1 - 2 + 2b | Kernkapital vor Abzügen | 1'532.0 | 1'839.6 | -307.6 | -16.7% |
| 4 | Abzüge | 1.8 | 0.8 | 1.0 | 125.0% |
| 5 = 3 - 4 | Kernkapital | 1'530.2 | 1'838.8 | -308.6 | -16.8% |
| 6 | Ergänzendes Kapital | 0.0 | 0.0 | 0.0 | |
| 7 = 5 + 6 | Risikotragendes Kapital | 1'530.2 | 1'838.8 | -308.6 | -16.8% |

Das risikotragende Kapital per 1.1.2023 beträgt CHF 1'530 Mio. und ist im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 309 Mio. tiefer. Hauptgrund sind die tieferen Langzeitverbindlichkeiten bzw. Guthaben.

8.1.3. Kommentar zur ausgewiesenen Solvabilität

Mit einem SST-Quotienten von 364 % ist die CONCORDIA in der ökonomischen Betrachtungsweise des Swiss Solvency Tests solvent. Der ausgewiesene SST-Quotient übertrifft die aufsichtsrechtliche Vorgabe von 100 % nach wie vor deutlich.

8.2. Aufsichtsrechtliche Prüfung

Die in diesem Finanzbericht enthaltenen Informationen zum SST per 1. Januar 2023 entsprechen den Angaben, welche der FINMA eingereicht wurden und unterliegen noch der aufsichtsrechtlichen Prüfung.

9. Genehmigung durch das zuständige Organ

Der vorliegende Bericht wurde vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben.

10. Anhang

10.1. Quantitative Angaben "Unternehmenserfolg Solo Nicht Leben"

| Positionen in CHF Mio. | Total | | Direktes Schweizer Geschäft | | | | |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------------------------|---------------|-------------|---------------|---------------|
| | Vorjahr | Berichts-jahr | Unfall | | Krankheit | | |
| | | | Vorjahr | Berichts-jahr | Vorjahr | Berichts-jahr | |
| 1 | Bruttoprämie | 534.3 | 534.5 | 1.5 | 1.4 | 532.8 | 533.1 |
| 2 | Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie | -4.9 | -4.7 | - | - | -4.9 | -4.7 |
| 3 | Prämie für eigene Rechnung (1 + 2) | 529.4 | 529.8 | 1.5 | 1.4 | 527.9 | 528.4 |
| 4 | Veränderung der Prämienüberträge | - | - | - | - | - | - |
| 5 | Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge | - | - | - | - | - | - |
| 6 | Verdiente Prämie für eigene Rechnung (3 + 4 + 5) | 529.4 | 529.8 | 1.5 | 1.4 | 527.9 | 528.4 |
| 7 | Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft | 0.0 | 0.1 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.1 |
| 8 | Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7) | 529.4 | 529.9 | 1.5 | 1.4 | 527.9 | 528.5 |
| 9 | Zahlungen für Versicherungsfälle brutto | -365.1 | -361.8 | -0.9 | -0.9 | -364.2 | -360.9 |
| 10 | Anteil Rückversicherer an Zahlung für Versicherungsfälle | 2.9 | 2.7 | 0.0 | 0.0 | 2.9 | 2.7 |
| 11 | Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | -41.2 | -30.8 | -0.1 | 0.0 | -41.1 | -30.8 |
| 12 | Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | - | - | - | - | - | - |
| 13 | Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung | - | - | - | - | - | - |
| 14 | Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13) | -403.4 | -389.9 | -1.0 | -0.9 | -402.4 | -389.0 |
| 15 | Abschluss- und Verwaltungsaufwand | -100.9 | -100.9 | -0.4 | -0.3 | -100.5 | -100.6 |
| 16 | Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand | - | - | - | - | - | - |
| 17 | Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16) | -100.9 | -100.9 | -0.4 | -0.3 | -100.5 | -100.6 |
| 18 | Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung | -4.3 | -2.0 | 0.0 | 0.0 | -4.3 | -2.0 |
| 19 | Total Aufwand aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung) | -508.6 | -492.8 | -1.4 | -1.2 | -507.2 | -491.6 |
| 20 | Erträge aus Kapitalanlagen | 22.1 | 14.3 | | | | |
| 21 | Aufwendungen für Kapitalanlagen | -6.5 | -69.2 | | | | |
| 22 | Kapitalanlageergebnis (20 + 21) | 15.6 | -54.9 | | | | |
| 23 | Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung | - | - | | | | |
| 24 | Sonstige finanzielle Erträge | 2.2 | 0.1 | | | | |
| 25 | Sonstige finanzielle Aufwendungen | -3.0 | -1.7 | | | | |
| 26 | Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25) | 35.6 | -19.4 | | | | |
| 27 | Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten | - | - | | | | |
| 28 | Sonstige Erträge | - | 26.3 | | | | |
| 29 | Sonstige Aufwendungen | - | -0.3 | | | | |
| 30 | Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand | - | - | | | | |
| 31 | Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30) | 35.6 | 6.6 | | | | |
| 32 | Direkte Steuern | -0.9 | -0.6 | | | | |
| 33 | Gewinn / Verlust (31 + 32) | 34.7 | 6.0 | | | | |

10.2. Quantitative Angaben "Unternehmenserfolg Solo Leben"

| Positionen in CHF Mio. | Total | | Direktes Schweizer Geschäft | | | | |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------------------------|---------------|------------------|---------------|-------------|
| | | | Einzelleben | | Anteilsgebundene | | |
| | Vorjahr | Berichts-jahr | Vorjahr | Berichts-jahr | Vorjahr | Berichts-jahr | |
| 1 | Bruttoprämie | 23.7 | 25.5 | 18.9 | 19.1 | 4.8 | 6.4 |
| 2 | Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie | -1.4 | -0.9 | -1.4 | -0.9 | 0.0 | 0.0 |
| 3 | Prämie für eigene Rechnung (1 + 2) | 22.3 | 24.6 | 17.5 | 18.2 | 4.8 | 6.4 |
| 4 | Veränderung der Prämienüberträge | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| 5 | Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge | - | - | - | - | - | - |
| 6 | Verdiente Prämie für eigene Rechnung (3 + 4 + 5) | 22.3 | 24.6 | 17.5 | 18.2 | 4.8 | 6.4 |
| 7 | Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft | 0.1 | 0.1 | 0.1 | 0.1 | 0.0 | 0.0 |
| 8 | Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7) | 22.4 | 24.7 | 17.6 | 18.3 | 4.8 | 6.4 |
| 9 | Zahlungen für Versicherungsfälle brutto | -4.4 | -5.2 | -2.9 | -3.9 | -1.5 | -1.3 |
| 10 | Anteil Rückversicherer an Zahlung für Versicherungsfälle | 0.4 | 0.6 | 0.4 | 0.6 | 0.0 | 0.0 |
| 11 | Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | -2.7 | -4.3 | -2.4 | -4.0 | -0.3 | -0.3 |
| 12 | Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | -0.2 | 0.2 | -0.2 | 0.2 | 0.0 | 0.0 |
| 13 | Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung | -3.8 | -1.5 | - | - | -3.8 | -1.5 |
| 14 | Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13) | -10.7 | -10.2 | -5.1 | -7.1 | -5.6 | -3.1 |
| 15 | Abschluss- und Verwaltungsaufwand | -5.6 | -6.0 | -5.0 | -5.4 | -0.6 | -0.6 |
| 16 | Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand | - | - | - | - | - | - |
| 17 | Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16) | -5.6 | -6.0 | -5.0 | -5.4 | -0.6 | -0.6 |
| 18 | Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| 19 | Total Aufwand aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung) | -16.3 | -16.2 | -10.1 | -12.5 | -6.2 | -3.7 |
| 20 | Erträge aus Kapitalanlagen | 4.3 | 2.1 | | | | |
| 21 | Aufwendungen für Kapitalanlagen | -1.3 | -10.9 | | | | |
| 22 | Kapitalanlageergebnis (20 + 21) | 3.0 | -8.8 | | | | |
| 23 | Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung | 1.2 | -2.5 | | | | |
| 24 | Sonstige finanzielle Erträge | 0.6 | 0.0 | | | | |
| 25 | Sonstige finanzielle Aufwendungen | -1.9 | -0.4 | | | | |
| 26 | Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25) | 9.0 | -3.2 | | | | |
| 27 | Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten | - | - | | | | |
| 28 | Sonstige Erträge | - | 4.0 | | | | |
| 29 | Sonstige Aufwendungen | - | - | | | | |
| 30 | Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand | - | - | | | | |
| 31 | Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30) | 9.0 | 0.8 | | | | |
| 32 | Direkte Steuern | -0.1 | -0.1 | | | | |
| 33 | Gewinn / Verlust (31 + 32) | 8.9 | 0.7 | | | | |

10.3. Quantitative Angaben "Marktnahe Bilanz Solo"

| Positionen in CHF Mio. | | Stichtag Vor- periode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Be- richtsjahr |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------------|
| Marktnaher Wert der Kapitalanlagen | Immobilien | 77.5 | | 78.5 |
| | Beteiligungen | | | |
| | Festverzinsliche Wertpapiere | 706.1 | | 697.6 |
| | Darlehen | | | |
| | Hypotheken | | | |
| | Aktien | 97.0 | | 111.7 |
| | Übrige Kapitalanlagen | 305.7 | | 304.9 |
| | Kollektive Kapitalanlagen | 305.7 | | 304.9 |
| | Alternative Kapitalanlagen | | | |
| | Strukturierte Produkte | | | |
| | Sonstige Kapitalanlagen | | | |
| Total Kapitalanlagen | 1'186.3 | | 1'192.7 | |
| Marktnaher Wert der übrigen Aktiven | Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung | 16.7 | | 18.0 |
| | Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten | | | |
| | Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung | | | |
| | Flüssige Mittel | 128.7 | | 70.2 |
| | Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung | -22.4 | | -13.8 |
| | Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV) | | | |
| | Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (Ohne ALV) | | | |
| | Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | | | |
| | Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | | | |
| | Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | | | |
| | Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | | | |
| | Direktversicherung: Sonstiges Geschäft | | | |
| | Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft | | | |
| | Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | | | |
| | Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | | | |
| | Sachanlagen | 4.6 | | 4.5 |
| | Aktivierte Abschlusskosten | | | |
| | Immaterielle Vermögenswerte | 0.8 | | 1.8 |
| | Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 2.8 | | 4.4 |
| | Übrige Forderungen | 16.9 | | 23.2 |
| Sonstige Aktiven | | | | |
| Nicht einbezahltes Grundkapital | | | | |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 6.9 | | 9.2 | |
| Total übrige Aktiven | 155.0 | | 117.5 | |
| Total marktnaher Wert der Aktiven | Total marktnaher Wert der Aktiven | 1'341.3 | | 1'310.2 |

| Positionen in CHF Mio. | | Stichtag Vor- periode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Be- richtsjahr |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------------|
| BEL*: Best- möglicher Schätzwert der versiche- rungstechni- schen Rück- stellungen (einschliess- lich ALV) | Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen | -577.4 | | -303.4 |
| | Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV) | -150.7 | | -105.6 |
| | Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV) | | | |
| | Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | | | |
| | Direktversicherung: Krankenversicherung | -443.5 | | -216.1 |
| | Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | | | |
| | Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft | | | |
| | Direktversicherung: Sonstiges Geschäft | | | |
| | Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft | | | |
| | Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung | 16.8 | | 18.3 |
| | Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | 16.8 | | 18.3 |
| | Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft | | | |
| Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen | Nicht versicherungstechnische Rückstellungen | | | |
| | Verzinsliche Verbindlichkeiten | | | |
| | Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten | | | |
| | Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung | | | |
| | Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 65.8 | | 63.2 |
| | Sonstige Passiven | 4.6 | | 3.1 |
| | Passive Rechnungsabgrenzungen | 8.7 | | 15.3 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | | | | |
| Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten | Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten | -498.3 | | -221.8 |
| | Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen | 1'839.6 | | 1'532.0 |

*BEL: Best Estimate of Liabilities

10.4. Quantitative Angaben "Solvabilität Solo"

| | | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsjahr |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|------------------------|-----------------------|
| | | in CHF Mio. | in CHF Mio. | in CHF Mio. |
| Herleitung RTK | Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen | 1'839.6 | | 1'532.0 |
| | Abzüge | -0.8 | | -1.8 |
| | Kernkapital | 1'838.8 | | 1'530.2 |
| | Ergänzendes Kapital | 0.0 | | 0.0 |
| | RTK | 1'838.8 | | 1'530.2 |

| | | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsjahr |
|-------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------|------------------------|-----------------------|
| | | in CHF Mio. | in CHF Mio. | in CHF Mio. |
| Herleitung Zielkapital | Versicherungstechnisches Risiko | 369.6 | | 340.4 |
| | Marktrisiko | 138.3 | | 121.4 |
| | Diversifikationseffekte | -118.0 | | -101.7 |
| | Kreditrisiko | 29.7 | | 26.5 |
| | Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK | 182.3 | | 159.4 |
| | Zielkapital | 601.9 | | 546.0 |

| | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsjahr |
|---------------------|---------------------|------------------------|-----------------------|
| | in % | in % | in % |
| SST-Quotient | 404.4 | | 364.1 |

10.5. Geprüfte Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle

Verwaltungsrat



Andreas Lauterburg

Dr. phil. nat.

Präsident

Unternehmer

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2006

Vorsitz Personalausschuss

Mitglied Finanzausschuss

Mitglied Technologieausschuss

Vorsitz Stiftung Pensionskasse

Präsident Hotel Cascada AG

Mitglied Verwaltungsrat der Solida AG



Dorothea Zünd-Bienz

dipl. Wirtschaftsprüferin,
dipl. Steuerexpertin

Vizepräsidentin

Unternehmerin

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2014

Mitglied Personalausschuss



Maurice Eglin

Dipl. Inf. Ing. ETH

**Leiter Netzwerk
und Interoperabilität
Cyber Defence VBS**

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2010

Vorsitz Technologieausschuss



Martin Eling

Prof. Dr. rer. pol.

**Professor für Versicherungs-
management, HSG**

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2017



Ruth Humbel

lic. iur.

Nationalrätin

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2014



Eva Jaisli

Dr. h.c.

Unternehmerin

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2010

Mitglied Finanzausschuss



Donat P. Marxer
Dr. oec. Ing. HTL

Unternehmer

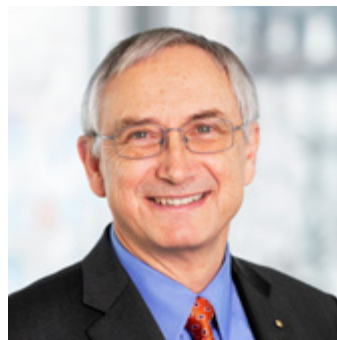
Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2017



Felix Muff
lic. iur., Rechtsanwalt

Compliance Manager

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2011
Vorsitz Finanzausschuss



Markus Wyss
Dr. phil. nat.

Unternehmer

Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2009
Mitglied Technologieausschuss
Mitglied Personalausschuss
Mitglied Verwaltungsrat
der Hotel Cascada AG

Geschäftsleitung



Nikolai Dittli
CEO

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2001

lic. rer. pol., Universität Bern
lic. theol., Universität Luzern



Agnes Durrer
Stv. CEO, Corporate Center

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2003

Anwalts- und Notariatspatent, OW
lic. iur., Universität Lausanne



Peter Anderegg
Personal

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2016

MBA (OUBS)



Reto Baumann
Informatik, ab 1. Februar 2023

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2023

Dipl. Inf. Ing., ETH Zürich



Dr. Christoph Braschler
Finanzen

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2007

Dr. oec. HSG



Séverine Müller
Leistungen

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2021

Anwaltspatent, LU
lic. iur., Universität Zürich



Dr. Stefan Pleisch
Informatik, bis 31. Januar 2023

Mitglied der Geschäftsleitung
von 2014 bis 2023
Dr ès sciences, EPFL



Hansjörg Setz
Markt

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2012
Executive MBA, HSG
lic. rer. pol., Universität Bern



Kurt Stricker
Versicherungstechnik

Mitglied der Geschäftsleitung
seit 2019
Betriebsökonom FH
Executive MBA, Hochschule Luzern

Spezialaufgaben für die Geschäftsleitung



Dr. Jürg Vontobel

Mitglied der Geschäftsleitung
von 2007 bis 2021
Dr. med., Universität Zürich

Direktion

Hans Amrein
Raphael Auf der Maur
Ruedi Bachmann
Alexander Birrer
Astrid Brändlin
Mehmet Emer
Jeannine Frey
Fabienne Hasler
Peter Herger
Dr. Guido Leu
Robert Lustenberger

Michael Morger
Alfred Neff
Rolf Nick
Antonio Reis
Urs Scholl
Gaby Streit
Dr. Ulrich Tanner
Dr. Jürg Vontobel
Fabienne Weiss
Priska von Wyl

Bilanz

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

| | Ziffer | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|--------------------------------------------------------------------------------|--------|------------------|------------------|
| Aktiven | | | |
| Kapitalanlagen ohne anteilsgebundene Lebensversicherung | | | |
| Immobilien für Anlagezwecke | | 12'311 | 12'552 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | | 693'354 | 691'280 |
| Aktien | | 95'646 | 62'441 |
| Beteiligungen | | 338 | 338 |
| Übrige Kapitalanlagen | 1 | 287'646 | 260'957 |
| Kapitalanlagen ohne anteilsgebundene Lebensversicherung | | 1'089'295 | 1'027'568 |
| Kapitalanlagen aus anteilsgebundener Lebensversicherung | 2 | 18'039 | 16'666 |
| Flüssige Mittel | | 70'222 | 128'685 |
| Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung | | 1'441 | 1'209 |
| Sachanlagen | 3 | 35'767 | 36'383 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 4 | 1'783 | 794 |
| Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 5 | 4'416 | 2'823 |
| Übrige Forderungen | 6 | 23'222 | 16'951 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 9'172 | 6'872 |
| Total Aktiven | | 1'253'357 | 1'237'951 |
| Passiven | | | |
| Fremdkapital | | | |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 7 | 512'306 | 477'257 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilsgebundene Lebensversicherung | | 18'459 | 16'986 |
| Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 8 | 66'500 | 96'800 |
| Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 9 | 63'247 | 65'842 |
| Sonstige Passiven | 10 | 3'023 | 4'579 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 15'320 | 8'716 |
| Total Fremdkapital | | 678'855 | 670'180 |
| Eigenkapital | | | |
| Gesellschaftskapital | | 20'000 | 20'000 |
| Gesetzliche Kapitalreserve | | 500 | 500 |
| Gesetzliche Gewinnreserve | | 10'000 | 10'000 |
| Freiwillige Gewinnreserve | | 537'271 | 493'668 |
| Gewinn | | 6'731 | 43'603 |
| Total Eigenkapital | | 574'502 | 567'771 |
| Total Passiven | | 1'253'357 | 1'237'951 |

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Erfolgsrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

| | Ziffer | 2022 | 2021 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|------------------|------------------|
| Bruttoprämie | | 560'004 | 558'034 |
| Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie | | - 5'587 | - 6'227 |
| Prämie für eigene Rechnung | | 554'417 | 551'807 |
| Veränderung der Prämienüberträge | | - 8 | - 25 |
| Verdiente Prämien für eigene Rechnung | | 554'409 | 551'782 |
| Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft | | 218 | 102 |
| Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft | | 554'627 | 551'884 |
| Zahlungen für Versicherungsfälle brutto | | - 367'080 | - 369'510 |
| Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle | | 3'278 | 3'433 |
| Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | 11 | - 35'040 | - 44'067 |
| Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | | 232 | - 240 |
| Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung | | - 1'473 | - 3'780 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung | | - 400'083 | - 414'164 |
| Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung | 12 | - 106'921 | - 106'470 |
| Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung | | - 2'056 | - 4'356 |
| Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft | | - 509'060 | - 524'990 |
| Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen | 8 | 30'300 | - 3'300 |
| Erträge aus Kapitalanlagen | 13 | 16'376 | 26'393 |
| Aufwendungen für Kapitalanlagen | 14 | - 80'123 | - 7'781 |
| Kapitalanlageergebnis | | - 63'747 | 18'612 |
| Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung | | - 2'546 | 1'176 |
| Sonstige finanzielle Erträge | | 74 | 2'765 |
| Sonstige finanzielle Aufwendungen ¹ | | - 1'925 | - 1'533 |
| Ausserordentlicher Erfolg | | - 255 | 0 |
| Gewinn/Verlust vor Steuern | | 7'468 | 44'614 |
| Direkte Steuern | | - 737 | - 1'011 |
| Gewinn/Verlust | | 6'731 | 43'603 |

¹ Inklusive Abschreibungen auf Betriebsliegenschaften: 2022 TCHF 867 und 2021 TCHF 867

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Geldflussrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | Ziffer | 2022 | 2021 |
|----------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------------|-----------------|
| Ergebnis | | 6'731 | 43'603 |
| Abschreibungen/Zuschreibungen auf | | | |
| – Kapitalanlagen | | 71'809 | 1'374 |
| – Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung | | 2'525 | – 1'188 |
| – Sachanlagen | 3 | 2'893 | 2'870 |
| – immaterielle Vermögenswerte | 4 | 583 | 149 |
| Zunahme/Abnahme der | | | |
| – versicherungstechnischen Rückstellungen aus Rückversicherung | | – 232 | 240 |
| – versicherungstechnischen Rückstellungen | 7 | 35'049 | 44'092 |
| – versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung | | 1'473 | 3'779 |
| – nichtversicherungstechnischen Rückstellungen | | – 30'300 | 3'300 |
| Gewinn/Verlust aus Abgängen von | | | |
| – Sachanlagen | | 268 | – 10 |
| – immateriellen Vermögenswerten | | 0 | 0 |
| Zunahme/Abnahme der | | | |
| – aktiven Rechnungsabgrenzungen | | – 2'300 | – 2'834 |
| – Forderungen | | – 7'864 | 3'793 |
| – passiven Rechnungsabgrenzungen | | 6'604 | – 3'311 |
| – Verbindlichkeiten | | – 4'151 | – 6'442 |
| Geldzu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit | | 83'088 | 89'415 |
| Geldfluss aus Investitionsbereich | | | |
| – Veränderung Kapitalanlagen | | – 133'535 | – 20'335 |
| – Veränderung Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung | | – 3'898 | – 2'465 |
| – Veränderung Sachanlagen | | – 2'546 | – 3'615 |
| – Veränderung immaterielle Vermögenswerte | | – 1'572 | – 723 |
| Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit | | – 141'551 | – 27'138 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | | |
| Dividendenauszahlungen | | 0 | – 5'000 |
| Geldzu-/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit | | 0 | – 5'000 |
| Veränderung flüssige Mittel | | – 58'463 | 57'277 |
| Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode | | 128'685 | 71'408 |
| Veränderung der flüssigen Mittel gemäss Geldflussrechnung | | – 58'463 | 57'277 |
| Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode | | 70'222 | 128'685 |

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Eigenkapitalnachweis

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

| | Gesellschafts- kapital | Gesetzliche Kapital- reserve | Gesetzliche Gewinn- reserve | Freiwillige Gewinn- reserve | Gewinn/ Verlust | Eigen- kapital |
|----------------------------------------|---------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------|-------------------|
| Stand 31.12.2021 | 20'000 | 500 | 10'000 | 493'668 | 43'603 | 567'771 |
| Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve | 0 | 0 | 0 | 43'603 | - 43'603 | 0 |
| Dividendenausschüttung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis der Berichtsperiode | 0 | 0 | 0 | 0 | 6'731 | 6'731 |
| Stand 31.12.2022 | 20'000 | 500 | 10'000 | 537'271 | 6'731 | 574'502 |

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht und den Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (AVO-FINMA).

2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten.

3.1 Fremdwährungen

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zu Durchschnittskursen bewertet. Auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen werden zu den folgenden Tageskursen des Bilanzstichtages umgerechnet:

| | |
|----------------|------|
| 1 EUR in CHF | 0.99 |
| 1 USD in CHF | 0.93 |
| 100 NOK in CHF | 9.39 |

3.2 Kapitalanlagen

In den Kapitalanlagen sind Renditeliegenschaften, Aktien, Obligationen, kollektive Kapitalanlagen, alternative Anlagen und Beteiligungen enthalten. Die Kapitalanlagen werden höchstens zum Anschaffungs- oder tieferen Marktwert bilanziert. Die Marchzinsen werden periodengerecht abgegrenzt und unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Die Wertberichtigungen berücksichtigen Einzelrisiken. Die Wertschriftenbuchhaltung ist nach Erfüllungstagprinzip geführt.

3.3 Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

Die Kapitalanlagen für fondsgebundene Lebensversicherungsprodukte sind unter dieser Position bilanziert. Die Bewertung dieser Anlagen erfolgt zum Net Asset Value (NAV).

3.4 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen, welche für den Bedarf des operativen Versicherungsgeschäftes verwaltet werden, sowie die flüssigen Mittel zu Anlagezwecken. Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung aktueller Fremdwährungskurse bewertet.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

3.5 Sachanlagen

Diese werden gemäss ihrer Nutzungsdauer linear auf den Anschaffungskosten abgeschrieben. Die Nutzungsdauer der verschiedenen Sachanlageklassen wurde wie folgt bestimmt:

| | |
|-------------------------|----------------------|
| Möbilien/Fahrzeuge | 5 bis 8 Jahre |
| EDV-Hardware/-Netzwerke | 3 bis 10 Jahre |
| Gebäude | 20 bis 50 Jahre |
| Grundstücke | keine Abschreibungen |

Die Indizien zur Werthaltigkeit werden jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

3.6 Immaterielle Vermögenswerte

Diese Anlagekategorie beinhaltet erworbene immaterielle Vermögenswerte wie EDV-Software, Nutzungsrechte und Goodwill, die über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibung erfolgt linear vom Anschaffungswert in der Regel über einen Zeitraum von zwei bis fünf Jahren. Selbst erarbeitete immaterielle Vermögenswerte bzw. Eigenleistungen werden nicht aktiviert. Die Indizien zur Werthaltigkeit werden jährlich überprüft und bei Bedarf werden zusätzliche ausserplanmässige Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

3.7 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der historischen Ausfallwahrscheinlichkeit bestimmt. Für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

3.8 Versicherungstechnische Rückstellungen

Prämienüberträge: Unter dieser Position werden Prämien-erträge ausgewiesen, die eine Periode nach dem Bilanzstichtag betreffen.

Rückstellungen für Versicherungsleistungen: Diese Rückstellungen entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Die Schadenrückstellungen umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden sowie die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten. Die Schätzung erfolgt nach versicherungsmathematisch anerkannten Grundsätzen und steht im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Vorschriften.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

Übrige versicherungstechnische Rückstellungen: Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen enthalten Alterungs-, Antiselektions- und Schwankungsrückstellungen für das Krankenzusatzversicherungsgeschäft nach VVG. Die Alterungs- und Antiselektionsrückstellungen dienen der Finanzierung von gewollten Umverteilungen und Solidaritäten zwischen einzelnen Versichertengruppen. Die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen dienen dazu, Schwankungen im Schadenaufwand sowie Risiken bei den Schaden- und Alterungsrückstellungen ganz oder teilweise aufzufangen. Weiter sind darin auch die Schwankungsrückstellungen für die Lebensversicherungsprodukte enthalten. Die Berechnungen beruhen auf versicherungsmathematischen Modellen, welche durch die Aufsichtsbehörde FINMA im Rahmen des Geschäftsplans genehmigt wurden.

Deckungskapitalien: Unter dieser Position sind die Deckungskapitalien für die nicht anteilsgebundenen Lebensversicherungsprodukte bilanziert.

Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen: Die CONCORDIA äufnet für die gemischte Lebensversicherung CONVENIA den Überschussfonds, schreibt den Versicherungsnehmenden die Überschussanteile gut und verzinst diese. Voraussetzung ist ein gutes technisches Ergebnis sowie Finanzergebnis.

3.9 Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilsgebundene Lebensversicherung

Diese Position umfasst die Deckungskapitalien und die Schwankungs- und Schadenrückstellungen im Zusammenhang mit der anteilsgebundenen Lebensversicherung.

3.10 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Finanzielle Rückstellungen: Mit diesen Rückstellungen sollen den Wertschwankungen der Kapitalanlagen Rechnung getragen werden. Der Verwaltungsrat hat den Zielwert der Rückstellungen auf 17% der Marktwerte der Kapitalanlagen festgelegt. Dieser Wert wurde nach finanzökonomischer Methode (Value-at-Risk-Ansatz) ermittelt und beruht auf einem Sicherheitsniveau von 99.0% und einem Betrachtungszeitraum von zwei Jahren. Die Bildung und Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt in Abhängigkeit des Gesamtergebnisses und des Kapitalanlageergebnisses des betroffenen Geschäftsjahres sowie der Höhe der bestehenden Rückstellungen.

Sonstige Rückstellungen: Unter dieser Position werden sämtliche weiteren nichtversicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen, sofern der daraus resultierende Mittelabfluss innerhalb des nächsten Jahres erwartet wird. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

3.11 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft/Sonstige Passiven

Diese Positionen umfassen neben vorausbezahlten Prämien, welche das Folgejahr betreffen, auch die Verbindlichkeiten aus abgerechneten Versicherungsleistungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

4. Steuern

Alle laufenden Ertrags- und Kapitalsteuern werden zum effektiven Steuersatz berechnet und unter den Passiven (Steuerverbindlichkeiten) bilanziert. Latente Steuerguthaben werden nicht aktiviert.

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Beschluss vom 24. März 2023 hat der Verwaltungsrat der CONCORDIA Versicherungen AG die Jahresrechnung genehmigt. In der Jahresrechnung sind alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Ereignisse berücksichtigt, deren auslösende Ursache vor dem Bilanzstichtag liegt. Im Weiteren sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im vergangenen Jahr gehabt hätten.

6. Aussergewöhnliche Transaktionen

Im Jahr 2022 gab es keine aussergewöhnlichen Transaktionen.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

1. Übrige Kapitalanlagen

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|------------------------------------|----------------|----------------|
| Alternative Kapitalanlagen | 22'512 | 26'677 |
| Kollektive Kapitalanlagen | 265'134 | 234'280 |
| Total übrige Kapitalanlagen | 287'646 | 260'957 |

2. Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|----------------------|------------|------------|
| Anlagefonds gemischt | 18'039 | 16'666 |

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

3. Sachanlagen

| | Betriebs- liegen- schaften | Einrichtung und Mobiliar | Informatik Hardware | Übrige Sach- anlagen | Anlagen in Beschaf- fung/ Immobilien im Bau | Total |
|--------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|------------------------|----------------------------|---------------------------------------------------------|---------------|
| Anschaffungswerte 01.01.2022 | 64'381 | 21'363 | 9'362 | 332 | 667 | 96'105 |
| Umgliederung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zugänge | 0 | 0 | 2'740 | 100 | 8'598 | 11'438 |
| Abgänge | 0 | - 5'722 | - 1'980 | - 50 | - 8'879 | - 16'631 |
| Stand 31.12.2022 | 64'381 | 15'641 | 10'122 | 382 | 386 | 90'912 |
| Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022 | 32'630 | 20'731 | 6'133 | 228 | 0 | 59'722 |
| Umgliederung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen planmässig | 867 | 323 | 1'617 | 86 | 0 | 2'893 |
| Abschreibungen ausserplanmässig | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge | 0 | - 5'722 | - 1'698 | - 50 | 0 | - 7'470 |
| Stand 31.12.2022 | 33'497 | 15'332 | 6'052 | 264 | 0 | 55'145 |
| Nettobuchwert 31.12.2022 | 30'884 | 309 | 4'070 | 118 | 386 | 35'767 |

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

4. Immaterielle Vermögenswerte

| | Informatik Software | Übrige immaterielle Werte | Immaterielle Werte in Beschaffung | Total |
|--------------------------------------|------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|---------------|
| Anschaffungswerte 01.01.2022 | 21'158 | 0 | 644 | 21'802 |
| Umgliederung | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zugänge | 867 | 0 | 1'179 | 2'046 |
| Abgänge | - 513 | 0 | - 474 | - 987 |
| Stand 31.12.2022 | 21'512 | 0 | 1'349 | 22'861 |
| Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022 | 21'008 | 0 | 0 | 21'008 |
| Umgliederung | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen planmässig | 583 | 0 | 0 | 583 |
| Abschreibungen ausserplanmässig | - 513 | 0 | 0 | - 513 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand 31.12.2022 | 21'078 | 0 | 0 | 21'078 |
| Nettobuchwert 31.12.2022 | 434 | 0 | 1'349 | 1'783 |

5. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|--------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Forderungen gegenüber Versicherungsnehmenden | 3'964 | 2'749 |
| Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern | 452 | 73 |
| Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen | 0 | 1 |
| Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 4'416 | 2'823 |

6. Übrige Forderungen

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|----------------------------------------|---------------|---------------|
| Sonstige Forderungen ¹ | 22'142 | 16'015 |
| Forderungen aus Kapitalanlagetätigkeit | 1'073 | 918 |
| Steuerforderungen | 7 | 18 |
| Total übrige Forderungen | 23'222 | 16'951 |

¹ Forderungen gegenüber verbundenen Gesellschaften: 2022 TCHF 16'609 und 2021 TCHF 10'033

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

7. Versicherungstechnische Rückstellungen

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Prämienüberträge | 328 | 320 |
| Rückstellungen für Versicherungsleistungen ¹ | 119'042 | 122'514 |
| Übrige versicherungstechnische Rückstellungen | 366'716 | 331'638 |
| Deckungskapital | 25'310 | 21'867 |
| Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen | 227 | 18 |
| Rückstellungen für Überschussfonds | 683 | 900 |
| Total versicherungstechnische Rückstellungen | 512'306 | 477'257 |

¹ Davon Anteil Rückversicherer (in der Bilanz unter den Aktiven ausgewiesen): 2022 TCHF 1'441 und 2021 TCHF 1'209

8. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|----------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Finanzielle Rückstellungen | 66'500 | 96'800 |
| Sonstige Rückstellungen | 0 | 0 |
| Total nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 66'500 | 96'800 |

9. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|-------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmenden | 1'692 | 3'006 |
| Vorausbezahlte Prämien von Versicherungsnehmenden | 61'045 | 62'354 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern | 0 | 252 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungen und Rückversicherungen | 510 | 230 |
| Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 63'247 | 65'842 |

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

10. Sonstige Passiven

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|----------------------------------------------|--------------|--------------|
| Sonstige Verbindlichkeiten ¹ | 2'884 | 4'367 |
| Verbindlichkeiten aus Kapitalanlagetätigkeit | 0 | 0 |
| Steuerverbindlichkeiten | 139 | 212 |
| Total sonstige Passiven | 3'023 | 4'579 |

¹ Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Gesellschaften: 2022 TCHF 430 und 2021 TCHF 265

11. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

| | 2022 | 2021 |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen | 3'473 | - 5'525 |
| Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen | - 35'079 | - 35'365 |
| Veränderung des Deckungskapitals | - 3'442 | - 2'280 |
| Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen | - 209 | 3 |
| Veränderung der Rückstellungen für Überschussfonds | 217 | - 900 |
| Total Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen | -35'040 | -44'067 |

12. Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung

| | 2022 | 2021 |
|--------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Personalaufwand | 74'354 | 73'769 |
| Übriger Aufwand | 29'958 | 30'549 |
| Abschreibungen | 2'609 | 2'152 |
| Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung | 106'921 | 106'470 |

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

13. Erträge aus Kapitalanlagen

| | Erträge | | Zuschreibungen | | Realisierte Gewinne | | Total Erträge aus Kapitalanlagen | |
|------------------------------|---------------|--------------|----------------|--------------|---------------------|---------------|----------------------------------|---------------|
| | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 |
| Immobilien | 2'891 | 1'045 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2'891 | 1'045 |
| Beteiligungen | 56 | 51 | 0 | 0 | 0 | 0 | 56 | 51 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | 3'962 | 4'541 | 0 | 1'655 | 513 | 574 | 4'475 | 6'770 |
| Aktien | 3'058 | 2'189 | 2'186 | 231 | 642 | 6'676 | 5'886 | 9'096 |
| Übrige Kapitalanlagen | 3'025 | 2'075 | 0 | 0 | 43 | 7'356 | 3'068 | 9'431 |
| Total Kapitalanlagen | 12'992 | 9'901 | 2'186 | 1'886 | 1'198 | 14'606 | 16'376 | 26'393 |

14. Aufwendungen für Kapitalanlagen

| | Aufwand für die Kapitalverwaltung | | Abschreibungen und Wertberichtigungen | | Realisierte Verluste | | Total Aufwendungen für Kapitalanlagen | |
|------------------------------|-----------------------------------|--------------|---------------------------------------|----------------|----------------------|----------------|---------------------------------------|----------------|
| | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 |
| Immobilien | – | – | – 241 | – 296 | 0 | 0 | – 241 | – 296 |
| Beteiligungen | – | – | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Festverzinsliche Wertpapiere | – | – | – 52'821 | – 2'047 | – 927 | – 685 | – 53'748 | – 2'732 |
| Aktien | – | – | – 2'416 | 0 | 0 | – 673 | – 2'416 | – 673 |
| Übrige Kapitalanlagen | – | – | – 18'517 | – 917 | – 4'648 | – 2'693 | – 23'165 | – 3'610 |
| Total Kapitalanlagen | – 553 | – 470 | – 73'995 | – 3'260 | – 5'575 | – 4'051 | – 80'123 | – 7'781 |

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Weitere Angaben

in CHF 1'000

Name, Rechtsform, Sitz

CONCORDIA Versicherungen AG, nach schweizerischem Aktienrecht mit Sitz in Luzern

Anzahl der Mitarbeitenden im Jahresdurchschnitt

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---------------------------------------------|------------|------------|
| Anzahl der Mitarbeitenden (Vollzeitstellen) | 1'132 | 1'166 |

Alle Mitarbeitenden sind sowohl bei der CONCORDIA Versicherungen AG als auch bei der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG angestellt.

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen mit einer Fälligkeit von mehr als zwölf Monaten

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|----------------------------------------|------------|------------|
| Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen | 52 | 69 |

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|
| Pensionskasse der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG | 0 | 0 |
| AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein | 147 | 0 |
| Total Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen | 147 | 0 |

Sicherheiten zugunsten Dritter

Für die Sicherstellung gebundene Aktiven

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|-------------------------------------|------------|------------|
| Sollbetrag des gebundenen Vermögens | 597'477 | 562'395 |

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Weitere Angaben

in CHF 1'000

Solidarhaftung

Die CONCORDIA Versicherungen AG gehört der Mehrwertsteuer-Gruppe der CONCORDIA-Gruppe an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

Honorar der Revisionsstelle

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|------------------------------------------|------------|------------|
| Revision | 282 | 145 |
| Dienstleistungen | 28 | 0 |
| Total Honorar der Revisionsstelle | 310 | 145 |

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Es bestehen nach Art. 959c OR keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat einen Risikomanagementprozess implementiert, mit dessen Hilfe er die Risiken periodisch und systematisch erkennt und beurteilt. Die identifizierten existenziellen Risiken sind in einem Risikoportfolio zusammengefasst und nach ihrer Eintretenswahrscheinlichkeit und ihrem potenziellen Schadensausmass bewertet. Für jedes dieser Risiken ist ein Mitglied der Geschäftsleitung als risikoverantwortliche Person bezeichnet. Der Verwaltungsrat erhält von der Geschäftsleitung mindestens ein Mal jährlich einen Bericht über die Entwicklung der existenziellen Risiken und die getroffenen Massnahmen. Im Weiteren hat der Verwaltungsrat ein wirksames internes Kontrollsystem eingerichtet, um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

In der Berichtsperiode wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen getätigt. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und verbundenen Gesellschaften sind unter Ziffer 6 und 10 näher beschrieben.

Verwendung des Bilanzergebnisses

CONCORDIA Versicherungen AG


in CHF 1'000

| | 2022 | 2021 |
|----------------------------------------------|--------------|---------------|
| Vortrag aus Vorjahren | 0 | 0 |
| Bilanzergebnis Geschäftsjahr | 6'731 | 43'603 |
| Total verfügbares Bilanzergebnis | 6'731 | 43'603 |
| Ausschüttung einer Dividende | 0 | 0 |
| Zuweisung/Entnahme freiwillige Gewinnreserve | 6'731 | 43'603 |
| Zuweisung/Entnahme gesetzliche Gewinnreserve | 0 | 0 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 0 | 0 |
| Total | 6'731 | 43'603 |

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Bericht der Revisionsstelle

CONCORDIA Versicherungen AG

 Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
CONCORDIA Versicherungen AG
Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der CONCORDIA Versicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und des Eigenkapitalnachweises für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 43 bis 58) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

CONCORDIA Versicherungen AG

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michel Weidmann
Zugelassener Revisionsexperte

Luzern, 24. März 2023